

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1 Warum Banken kontrolliert werden	15
1.1 Bedeutung der Banken für die Wirtschaft	15
1.2 Ursprünge der Bankenaufsicht in Deutschland	16
1.2.1 Die Bankenkrise von 1931	17
1.2.2 Die Pleite der Herstatt Bank	18
1.2.3 Die Große Finanzkrise 2007	21
1.2.4 Die Bankenkrise 2023	27
1.3 Das komplexe Zusammenspiel in der Bankenaufsicht	27
2 Wer Banken beaufsichtigt – das Einmaleins der Institutionen	33
2.1 Basler Ausschuss für Bankenaufsicht	34
2.1.1 Die Mitglieder im Basler Bankenausschuss	35
2.1.2 Der Aufbau des Basler Bankenausschusses	35
2.1.3 Die Aufgaben des Basler Bankenausschusses	36
2.1.4 Wie der Basler Ausschuss Beschlüsse fällt	37
2.1.5 Für welche Banken die Basel-Regeln gelten	38
2.2 Europa koordiniert sich – das Europäische System der Finanzaufsicht	39
2.3 Die European Banking Authority (EBA)	42
2.3.1 Der Aufbau der EBA	43
2.3.2 Die Aufgaben und Rechte der EBA	44
2.3.3 Wie die EBA Beschlüsse fällt	48
2.3.4 Die Finanzierung der EBA	48
2.4 Die EZB-Bankenaufsicht – der Einheitliche Aufsichtsmechanismus SSM	48
2.4.1 Der Aufbau des SSM	49
2.4.2 Die Aufgaben der EZB-Bankenaufsicht	51
2.4.3 Wie der SSM Beschlüsse fällt	53
2.4.4 Für welche Banken der SSM zuständig ist	55
2.4.5 Wer bezahlt den SSM?	58
2.5 Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)	58
2.5.1 Für wen die BaFin zuständig ist	58
2.5.2 Der Aufbau der BaFin	59
2.5.3 Die Aufgaben der BaFin	61
2.5.4 Wer bezahlt die BaFin?	64
2.6 Die Deutsche Bundesbank	64
2.7 Der Europäische Ausschuss für Systemrisiken (ESRB)	65
2.7.1 Die Aufgaben des ESRB	66

2.7.2	Der Aufbau des ESRB	67
2.7.3	Wie der ESRB Beschlüsse fällt	68
2.7.4	Der Ausschuss für Finanzstabilität (AfS)	68
2.7.5	Warum Makro-Aufsicht so wichtig ist	69
2.8	Das Single Resolution Board (SRB)	71
2.8.1	Der Aufbau des SRB	72
2.8.2	Für welche Banken das SRB zuständig ist	72
2.8.3	Die Aufgaben der Abwicklungsbehörde	73
2.8.4	Wie wird eine Abwicklung finanziert?	74
2.9	Die Geldwäschebehörde AMLA	75
2.9.1	Der Aufbau der AMLA	76
2.9.2	Aufgaben und Rechte der AMLA	77
2.9.3	Finanzierung der AMLA	78
2.9.4	Neue Geldwäschebehörde für Deutschland	79
3	Was Bankenaufseher regulieren	81
3.1	Steuerung über das Eigenkapital	81
3.1.1	Qualität des Eigenkapitals	81
3.1.2	Quantität des Eigenkapitals	83
3.1.2.1	Das Konzept der risikogewichteten Eigenkapitalquote	83
3.1.2.2	Die Höhe der risikogewichteten Eigenkapitalquote	86
3.1.2.3	Die wichtigsten Risikoarten	91
3.1.3	Leverage Ratio	93
3.1.4	Begrenzung von Klumpenrisiken	94
3.2	Steuerung über die Liquidität	94
3.2.1	Die Mindestliquiditätsquote – Liquidity Coverage Ratio (LCR)	98
3.2.2	Die Strukturelle Liquiditätsquote – Net Stable Funding Ratio (NSFR)	105
3.3	Die Rolle der Einlagensicherung	108
3.4	Steuerung der Unternehmensführung	110
3.4.1	Fit-und-Proper-Test für Vorstände	111
3.4.2	Die Eignung der Aufsichtsräte	113
3.4.3	Nicht jeder darf eine Bank besitzen	114
3.4.4	Strengere Vergütungsregeln	114
3.4.5	Organisation und Risikomanagement	116
3.4.6	Geldwäscheprävention: »Follow the money«	117
3.5	Steuerung der Nachhaltigkeitsrisiken	119
3.5.1	Offenlegung: Transparenz herstellen	120
3.5.2	Risikomanagement – wie gefährlich ist der Klimawandel?	122
3.5.3	Aufsichtliche Klimastresstests	124
3.6	Steuerung der Abwicklungsfähigkeit	124

4	Woher die Bankenregeln stammen	129
4.1	Die mächtigen Vordenker aus Basel	129
4.1.1	Basel I – der Startschuss	131
4.1.2	Basel 1.5 – Interne Modelle werden salonfähig	133
4.1.3	Basel II – Siegeszug der Ratings	133
4.1.3.1	Die erste Säule – quantitative Kapitalvorschriften	135
4.1.3.2	Die zweite Säule – das aufsichtliche Überprüfungsverfahren	137
4.1.3.3	Die dritte Säule – Marktdisziplin	138
4.1.4	Basel 2.5 – Erste Reparaturarbeiten	139
4.1.5	Basel III – mehr Kapital, mehr Liquidität	140
4.1.6	Basel IV – die Grenzen interner Ratings	142
4.1.7	FTB – Die Großreform der Marktpreisrisiken	149
4.2	Der europäische Gesetzgeber	150
4.2.1	Die Eigenmittelverordnung CRR und die Eigenmittelrichtlinie CRD IV	152
4.2.2	Das europäische Bankenpaket – CRR II und CRD V	154
4.2.3	Das Bankenpaket II – CRR III und CRD VI	158
4.2.4	Delegierte Rechtsakte und Durchführungsrechtsakte	161
4.3	Nationale Spielräume	161
4.4	Der Spielraum der Bankenaufseher	163
4.4.1	Wie die EZB Vorgaben gestalten kann	164
4.4.2	Welche Relevanz BaFin-Publikationen haben	165
5	Welche Instrumente Bankenaufseher nutzen	169
5.1	Routine: Banken müssen Meldung machen	169
5.2	Aufsichtsgespräche – keine Plauderstündchen	170
5.3	Auf Tuchfühlung – der Aufseher im Aufsichtsrat	170
5.4	Sonderprüfungen – teuer und zeitintensiv	171
5.5	Auskunftsersuchen – der schnelle Überblick	174
5.6	Härteprüfung Stresstests	175
5.7	Vertiefte Analyse – der bankaufsichtliche Überprüfungs- und Evaluierungsprozess (SREP)	177
5.7.1	Der SREP für EZB-Banken	178
5.7.2	Der SREP für die kleineren Banken	182
5.8	Sanktionen – wenn Banken nicht spüren	184
5.8.1	Maßnahmen gegen die Bank	184
5.8.2	Maßnahmen gegen Vorstände und Aufsichtsräte	185
5.8.3	Bußgelder und Haftstrafen	187
5.8.4	Der öffentliche Pranger	188
6	Wie Regulierung Geschäftsmodelle prägt	189
6.1	Wie Eigenkapitalregeln die Strategie beeinflussen	189
6.2	Wie Liquiditätsregeln die Strategie prägen	192

6.3	Der Faktor Anleger- und Verbraucherschutz	194
6.4	Wie Nachhaltigkeit die Strategie verändert	196
6.5	Regulierung ist eine Frage der Größe	198
7	Wohin sich die Bankenaufsicht entwickeln könnte	201
7.1	Der Wind dreht sich	201
7.2	Erster Stresstest für die Bankenaufsicht	202
7.3	Die Baustellen Europas	204
7.4	Das Megathema Digitalisierung	206
7.5	Das Megathema Nachhaltigkeit	208
	Glossar und Abkürzungsverzeichnis	211
	Literaturverzeichnis	219
	Die Autorin	229
	Stichwortverzeichnis	231